

# Kirchgemeinden

BIGLEN | GROSSHÖCHSTETTEN | KONOLFINGEN | OBERDIESSBACH | SCHLOSSWIL

Editorial

## Sozialer Rückzug – ein echtes Bedürfnis?

Einen Tag zu verbringen, ohne nur ein einziges Wort mit jemandem live zu wechseln, ist heute kein Problem. Dazu muss man nicht einmal mehr den ganzen Tag zu Hause sitzen. Wir haben uns daran gewöhnt, den zwischenmenschlichen Kontakt auf ein Minimum zu reduzieren und zum Teil sogar ganz zu umgehen. Kleider bestellen wir bequem übers Internet. Im Einkaufszentrum benutzen wir die Self-checkout-Station. Im Zug oder Bus hauen wir die Stöpsel ins Ohr und scrollen auf unseren Smartphones herum. Nach Möglichkeit wird im Home-Office gearbeitet, was unnötigen Interaktionen mit Teamkollegen reduziert. Die grosse Frage ist: Antwortet diese Entwicklung auf unser Bedürfnis nach Selbstisolation? Und gibt es einen Zusammenhang mit der allgemeinen Forderung nach mehr Zeit für sich?

Sich im Alltag immer wieder ein paar Minuten bewusst Zeit für sich

(und Gott) zu nehmen, eine super Sache. Es tut gut, den Kopf durchzulüften und innezuhalten. Doch ist die Forderung nach mehr Rückzug ein echtes Bedürfnis oder wird hier nicht durch die technische Entwicklung ein «neues Bedürfnis» geweckt? Denn die heutige Technologie fördert zwangsläufig das Alleinsein bzw. zwingt uns dazu. Einhergehend mit dem Alleinsein wird auch die Ichbezogenheit gestärkt. Es ist sicher nicht falsch, offen über Gefühle zu sprechen und das eigene Wohlbefinden ernst zu nehmen. Doch wo führt diese Entwicklung und die zunehmende Ichbezogenheit hin?

Rückzug, Zeit und Orte nur für sich zu haben, ist seit jeher ein legitimes Bedürfnis. Gleichzeitig aber verweigert man sich als soziales Wesen: Vielleicht haben sie sich auch schon einmal vorgestellt, wie es wäre, alles allein entscheiden zu können, keine Rücksicht nehmen



zu müssen auf andere und nur noch das zu tun, was ihnen guttut. Doch was passiert mit dem Gemeinwesen, den Beziehungen, wenn wir uns ihnen zunehmend verweigern und stattdessen nur noch auf unsere eigenen Bedürfnisse konzentrieren? Sie zerfallen, was sich in letzter Konsequenz – wenn wir vereinsamen – auch wieder auf unser Glück auswirkt. Mit unserem Rückzug entziehen wir uns immer mehr der Verantwortung des gesellschaftlichen Miteinanders, welches wir eigentlich so nötig haben.

Auch wenn viele Menschen heute bereits dieses ungebundene Le-

ben leben, sei festgehalten: Es bringt uns als Gesellschaft nicht weiter, denn es hemmt das Miteinander und fördert die Entfremdung. Übrigens nicht nur gegenüber unseren Mitmenschen, sondern auch gegenüber uns selbst und damit auch gegenüber Gott.

Warum nicht wieder einmal ganz bewusst ohne Stöpsel Zug fahren?

Pfarrer Simon Zwygart, Konolfingen

Nützliche Adressen in der Region

- Regionaler Sozialdienst, Bernstr. 1, Konolfingen, 031 790 45 35, sozialdienst@konolfingen.ch
- Spitex Region Konolfingen, 031 770 22 00, info@spitex-reko.ch
- Pro Senectute, Chisenmattweg 32, Konolfingen, 031 790 00 10, konolfingen@be.pro-senectute.ch
- Beratungsstelle für Ehe, Partnerschaft und Familie, Kirchgemeindehaus, Kirchweg 10, 3510 Konolfingen, Telefon 079 443 20 78
- Verein zur Begleitung Schwerkranker, Region Konolfingen Vermittlungsstelle für Einsätze Montag bis Freitag, 7.30–9 Uhr, 077 420 99 03
- Mütter- und Väterberatungsstelle, 031 552 16 01, muensingen@mvb-be.ch, www.mvb-be.ch
- Bäuerliches Sorgentelefon, 041 820 02 15
- Impressum Regionalteil: info@kggrosshoehstetten.ch, 031 711 43 93

Inhalt

Schlosswil	> Seite 13
Biglen	> Seite 14
Grosshöchstetten	> Seite 15
Konolfingen	> Seite 17
Oberdiessbach	> Seite 18

## Kirchgemeinde Schlosswil



Pfarramt Schlosswil-Oberhünigen und kirchlicher Unterricht (KUW): Pfr. Andreas Zingg, 031 711 01 28, pfarrhaus.schlosswil@bluewin.ch kige.schlosswil@bluewin.ch (Sekretariat), www.kirche-schlosswil.ch

Weitere Adressen

Kirchgemeindepräsidentin: Chantal Graf, Weiergutweg 16, 3082 Schlosswil, kige.praesident@bluewin.ch  
 Postadresse: Kirchgemeinde Schlosswil-Oberhünigen, Riedstrasse 14, 3082 Schlosswil,  
 Sigristin bzw. Sigrist: Maria Keller (Schlosswil): 031 711 23 79, mariadavid.keller@gmail.com  
 Oswald Schüpbach (Oberhünigen): 079 399 51 58, schuebibeck\_01@bluewin.ch  
 Reservation Kirchgemeindegemeinschaft Schlosswil: C. Kläy, 031 791 20 67, kgz.schlosswil@bluewin.ch

Aktuell

### JAZZ-MATINÉE-GOTTESDIENST

### KI, KRIEG UND KLIMAKRISE WO FÜHRT DAS NOCH HIN?

Im Gespräch: Pfr. Felix Fankhauser (Grosshöchstetten), Pfr. Harald Doepner (Zäziwil), Pfr. Andreas Zingg (Schlosswil-Oberhünigen und Oberthal)

Musik: Jazz-Band „The Jazz-Three“

Sonntag, 14. September 2025, 10:30 Uhr, im Restaurant Löwen, Grosshöchstetten, Gewölbekeller

Nach dem Gottesdienst: Apéro



Gottesdienste

Sonntag, 7. September 9.30 Uhr, Tauf-Gottesdienst in der Kirche Schlosswil. Mit Pfarrer Andreas Zingg. Orgel: Hans Balmer. Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst.

Sonntag, 14. September 10.30 Uhr (!), Jazz-Matinée-Gottesdienst im Gewölbekeller Restaurant Löwen, Grosshöchstetten (siehe Inserat links).

Sonntag, 21. September 9.30 Uhr, Bettags-Gottesdienst im Schulhaus Oberhünigen. Mit dem Kirchenchor Schlosswil und dem Prädikanten Stephan Loosli. Klavier: Andreas Minder. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Kirchenkaffee eingeladen.

Sonntag, 28. September Es findet kein Gottesdienst in unserer Kirchgemeinde statt. Bitte besuchen Sie die Gottesdienste in der Region.

Kirchliche Handlungen

Taufen im August

- 3. Bruno Mühlheim, Schlosswil
- 3. Luis Antonio Rombini, Bern
- 3. Malia Stucki, Oberhünigen
- 3. Fabian Sommer, Arni

Wir wünschen den Getauften und ihren Angehörigen alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft!

Angebote

Donnerstag, 4. September 14 Uhr, Restaurant Kreuz, Schlosswil: Jubilaren- und Jubilarenn-Anlass. Alle, die im vergangenen Halbjahr ihren 70., 75., 80., 85., 90. oder höheren Geburtstag gefeiert haben, wurden persönlich eingeladen. Wir verbringen einen gemütlichen Nachmittag, unter anderem mit Musik von Hans Balmer (Flöte).

Dienstag, 9. September 9.30 Uhr, Bühlmatt-Treff Grosshöchstetten: Lesekreis. Wir sprechen über das Buch «Nach oben sinken» von Wilfried Meichtry (Siehe Inserat Seite 16).

Mittwoch, 10. September ab 18 Uhr, Junge Kirche im Pfarrhaus Schlosswil.

Mittwoch, 17. September 14 Uhr, Restaurant Wildeneybad: Senioren-Nachmittag. Es gibt einen gemütlichen Nachmittag, ein feines Zvieri und einen Überraschungsgast.

Dienstag, 30. September 14 bis 17 Uhr, Schulhaus Oberhünigen, Offener Seniorentreff.

Kinderheim in Uganda

Am 19. April 2025 flog ich, Janic Zaugg aus Schlosswil, gemeinsam mit meinem Cousin nach Entebbe in Uganda, um einen guten Freund zu besuchen, der dort ein Kinderheim leitet. Für uns beide war es das erste Mal, dass wir allein einen anderen Kontinent bereisten, und dementsprechend gross war unsere Vorfreude – aber auch die Aufregung. Schon während des Flugs und vor allem nach der Ankunft sammelten wir unzählige neue Eindrücke: die herzliche Gastfreundschaft der Menschen, die lebendige Kultur und die beeindruckende Natur Ugandas.

Ein besonders wichtiger Teil unserer Reise war die Übergabe der Spendengelder, die wir im Vorfeld mit Hilfe vieler Spender gesammelt hatten. Diese Unterstützung machte es dem Kinderheim möglich, dringend benötigte Anschaffungen zu tätigen. So konnten sie ein Stück Land kaufen, um dort selbst Nahrung anzupflanzen und so langfristig unabhängiger zu werden. Ausserdem wurden mit einem Teil der Spenden die Dächer der Schule repariert, was den Kindern nun einen sicheren und trockenen Lernort bietet.

Wir sind sehr dankbar für jede einzelne Spende und das Vertrauen, das uns entgegengebracht wurde. Zu sehen, wie konkrete Hilfe vor Ort etwas bewirkt, war für uns eine sehr bewegende und motivierende Erfahrung.

Danke der Kirchgemeinde Schlosswil-Oberhünigen für ihre Spende!

Janic Zaugg

«Sorgt euch also nicht um das, was morgen sein wird! Denn der Tag morgen wird für sich selbst sorgen. Die Plagen von heute sind für heute genug!»

Matthäus 6,34